Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

13. Oktober 2026

Sitzung des Stadtrates am 28.10.2026
Antrag der Fraktion SPD & FW Halle (Saale) zur Erarbeitung einer Kühlstrategie für städtische Gebäude
Vorlagen-Nummer: VIII/2026/03235
TOP: 10.14

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Zielstellung des Antrags, den sommerlichen Wärmeschutz in kommunalen Gebäuden zu verbessern und insbesondere vulnerable Nutzergruppen vor zunehmender Hitzebelastung zu schützen, wird grundsätzlich begrüßt.

Die Erarbeitung einer umfassenden gebäudebezogenen Kühlstrategie setzt jedoch erhebliche personelle, organisatorische und finanzielle Ressourcen voraus, die der Stadtverwaltung derzeit nicht zur Verfügung stehen.

Insbesondere fehlen die erforderlichen personellen Kapazitäten sowie ein flächendeckendes Energiecontrolling und ein entsprechend ausgestattetes Energiemanagement, um die Vielzahl kommunaler Gebäude systematisch hinsichtlich ihrer thermischen Belastung zu erfassen, zu bewerten und daraus belastbare Maßnahmen- und Prioritätenlisten abzuleiten.

Darüber hinaus stehen angesichts der angespannten Haushaltslage weder für die umfassende Bestandsaufnahme und Konzepterstellung noch für die anschließende Umsetzung der Maßnahmen zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund ist die Erarbeitung einer eigenständigen gebäudebezogenen Kühlstrategie derzeit nicht leistbar.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport